

Kurzfassung

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

vom Sonntag, den 12. Januar 2020
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Vorsitzender Benjamin Schlegl alle anwesenden Mitglieder der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie die teilnehmenden Ehrengäste. Ebenfalls stellte er fest, dass mit 46 anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben sei und keinerlei Änderungen zur ausgelegten Tagesordnung vorliegen.

Nach dem Totengedenken und der Protokollvorlesung des Vorjahres folgte der Jahresbericht von Benjamin Schlegl. Als Mitgliederstand zum 31.12.2019 konnte er die Zahl 520 nennen. Beginnend mit der Jahreshauptversammlung führte er noch weitere Aktivitäten wie diverse Ballbesuche, den eigenen Feuerwehrball, die Fahrt nach Combourg, beide Maibaumfeste, Besichtigung der Dream Garage in Roding, Erhalt der neuen Einsatzkleidung, Hallenfest mit Modenschau und Fahrzeugweihe sowie den Vereinsausflug nach Bad Kötzting und zum Hohenbogen an. Darüber hinaus dankte Benjamin Schlegl allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement, sowie der Feuerwehrführung, der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und Bürgermeister Markus Ackermann für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank galt Walter Urban und Josef Eidenhardt, welche bei zeitlichem Engpass die Feuerwehrführung unterstützen und an einigen Terminen teilnehmen.

Kommandant Stefan Nachtmann berichtete von 120 Einsätzen im vergangenen Jahr, untergliedert in 31 Brände, 67 THL, 11 Sonstiges, 10 Sicherheitswachen und 1 Einsatz mit Gefahrstoff. Insgesamt leistete die Waldmünchner Wehr 7902 Einsatz- und Übungsstunden ab. Mit den Fahrzeugen wurden insgesamt 17.846 km unfallfrei zurückgelegt. Erweitert wurde der Fuhrpark der Feuerwehr um das Wechselladerfahrzeug. Zudem kam die neue Einsatzkleidung und die Atemschutzausrüstung wurde verjüngt. 4 Kameradinnen und Kameraden nahmen an Aus- und Weiterbildungen an der staatlichen Feuerweherschule teil. Zudem wurden von 51 Aktiven Lehrgänge auf Standortebene besucht und 3 Mannschaften legten erfolgreich die Leistungsprüfung ab. Abschließend gab Kommandant Stefan Nachtmann einen Überblick über einige Vorhaben im Jahr 2020. Mit einem an alle Kameradinnen und Kameraden gerichteten Dank für die gute Zusammenarbeit schloss der Kommandant seine Ausführungen.

Jugendwart Georg Kussinger verkündete den stolzen Mitgliederstand der Jugendgruppe von 27 Jugendlichen, welche sich wöchentlich zu insgesamt 2078,5 Übungsstunden an 53 Übungstagen getroffen haben. Das Jahr begann mit dem Beschluss der neuen Jugendordnung sowie der Wahl der neuen Jugendvertretung. Besondere Aktivitäten der Jugendgruppe seien zum Beispiel der Besuch der Atemschutzstrecke in Furth im Wald, Müllsammlung rund um den Perlsee, die Altkleidersammlung, das Aufstellen des Maibaums beim BRK-Seniorenheim, die Abnahme der Jugendflamme, die Abnahme der Deutschen Jugendleistungssperre, Übernahme des Spüldienstes am Hallenfest, Kinderbetreuung und Kinderschminken am Hallenfest, mithilfe bei der Kinderferienfreizeit der Stadt Waldmünchen, Besuch des Funklehrgangs in Tiefenbach. Auch die Teilnahme am Jugendwettbewerb, die Teilnahme am Leistungsabzeichen Wasser sowie der Wissenstest Fahrzeugkunde zählten zu den Aktivitäten der Jugendmannschaft.

Kassier Andreas Eisenhart meldete, dass im vergangenen Jahr weniger Einnahmen als Ausgaben zu verzeichnen waren. Eingenommen hat der Feuerwehrverein 54.439,84€, Ausgaben waren es 64.163,36€. Das Vereinsvermögen sei somit im Vergleich zum vorhergehenden Jahr um 11.026,78€ gesunken. Zurückzuführen sei das auf die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs sowie die Anschaffung der neuen Kleidung. Die Kassenprüfer Walter Urban und Martin Kreuzer bescheinigten den beiden Kassieren eine einwandfrei geführte Kasse, die sie nachgeprüft haben. Anschließend wurde die komplette Vorstandschaft durch die anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder einstimmig entlastet.

In ihren dankenden Grußworten gingen nacheinander die Ehrengäste Bürgermeister Markus Ackermann, Kreisbrandinspektor Norbert Auerbeck, Kreisbrandmeister Andreas Bierl, Polizeikommissar Michael Mühlbauer und BRK-Bereichsvorsitzender Dr. Peter Hering auf den hohen Stellenwert der Feuerwehr als Partner und innerhalb der Bevölkerung ein und alle hofften auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Kreisbrandrat Michael Stahl war entschuldigt.

Nun blieb noch Zeit für Wünsche, Anträge und Sonstiges. Von Seiten der Mitglieder kam die Nachfrage nach dem Jahresbericht 2018 und 2019, welche zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung noch nicht erschienen sind. Vorsitzender Benjamin Schlegl gab in Aussicht, dass die beiden Jahresberichte baldmöglichst fertiggestellt und verteilt werden.

Anschließend gab der Vorsitzende Benjamin Schlegl einen Ausblick auf das Jahr 2020. Als fest geplante Ereignisse konnte er den Feuerwehrball, das Maibaumaufstellen, das Hallenfest, den Ehrenabend, ein zweitägiger Vereinsausflug nach Franken und die Weihnachtsfeier nennen.

Vorsitzender Benjamin Schlegl zeigte das entstandene Video der Ladder-Crossing-Challenge, bei der die Feuerwehr Waldmünchen nominiert wurde. Dieses Video wurde am Vortag zur Versammlung gedreht.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Vorsitzender Benjamin Schlegl bei allen für ihre Disziplin und ihr Kommen. Er wünschte allen ein gutes Jahr 2020 und blickte mit Zuversicht und Optimismus darauf. Er übermittelte die besten Wünsche der Feuerwehr Combourg, Pflugdorf-Stadl und Klentsch.

Waldmünchen, 12. Januar 2020

gez.

Barbara Kussinger
Schriftführerin

gez.

Benjamin Schlegl
1. Vorsitzender